

Chemnitzer IHK-Chef Hans-Joachim Wunderlich: Geeignete Rahmenbedingungen nötig, um die Wirtschaft wieder auf den Wachstumspfad zu bringen



Chemnitz. Im W+M-Interview nennt Hans-Joachim Wunderlich, der Hauptgeschäftsführer der IHK Chemnitz, die speziellen Forderungen an die neue Bundesregierung? „Unmittelbares Ziel des neu gewählten Bundestages muss sein, die Wirtschaft nach der akuten Corona-Krise durch geeignete Rahmenbedingungen wieder auf einen Wachstumspfad zu bringen, der Unternehmensexistenzen und Arbeitsplätze sichert sowie den Aufhol- und Transformationsprozess flankiert. Hierzu gehören die Beschleunigung der Digitalisierung von Verwaltung und Bildung, die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit, der Abbau von Wachstumsbremsen sowie technologieoffene Innovationsförderung. Darüber hinaus brauchen wir Konzepte, um die angeschlagenen Branchen wieder auf einen nachhaltigen Wachstumspfad zu bringen. Ich denke da vor allem an die Revitalisierung der Innenstädte und eine Wiederbelebung der Veranstaltungs- und Kulturbranche. Um die enormen Zukunftsinvestitionen in vielen Branchen zu schultern, benötigen wir weiterhin unbedingt großzügigere Abschreibungsregeln. Zudem müssen die Nutzungen von Verlustvorträgen verbessert und die Regelungen dazu dauerhaft verstetigt sowie auf drei Wirtschaftsjahre erweitert werden.“

Die Kernforderungen der Sächsischen IHK zur Bundestagswahl finden Sie [hier](#).

Das ganze Interview mit Hans-Joachim Wunderlich lesen Sie im [W+M-Onlinemagazin](#).

